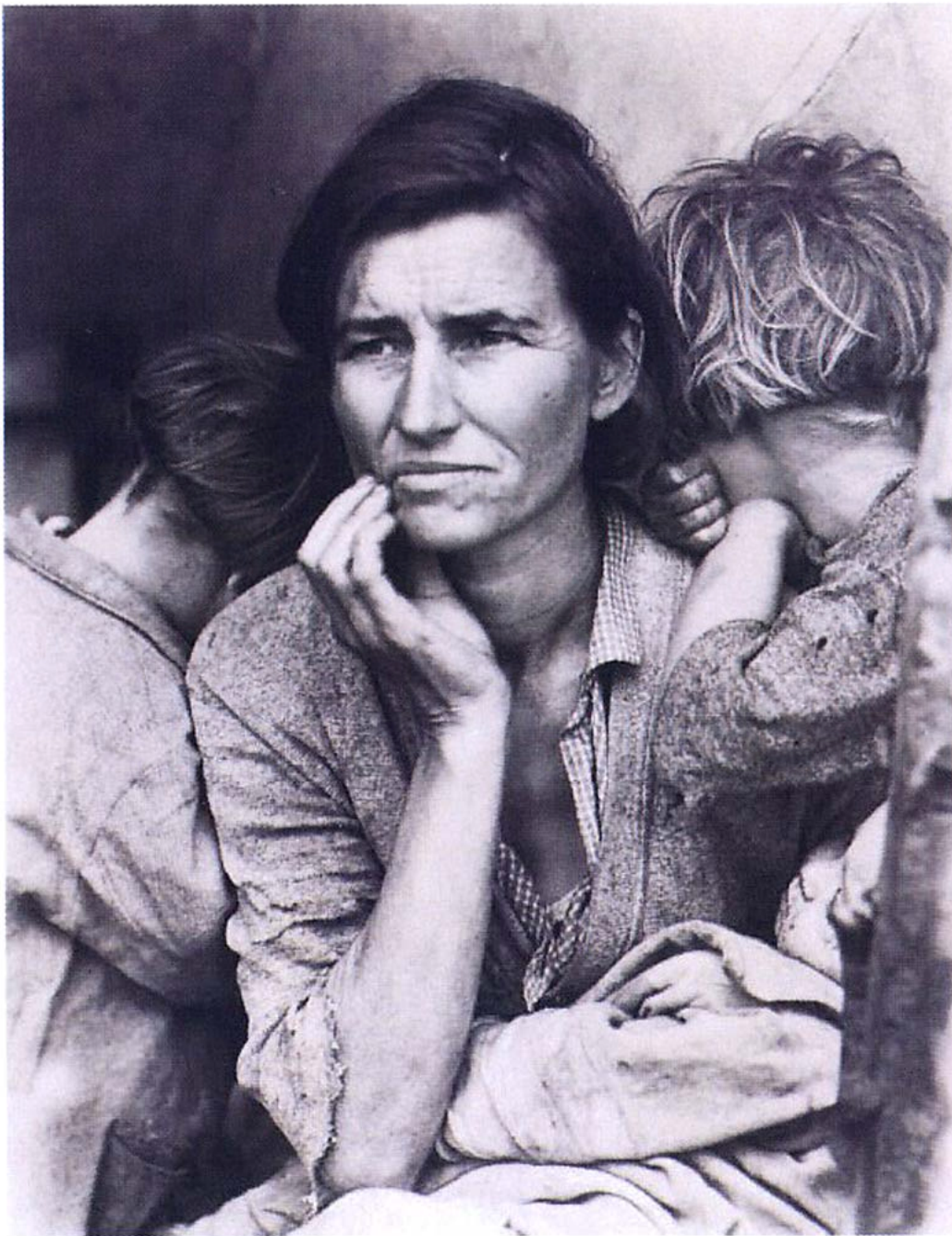


MEILENSTEINE DER FOTOGRAFIE



„Migrant Mother“ gehört zu den am häufigsten ausgestellten Fotografien der Geschichte.

Gerade hat seine Enzyklopädie „Photographers A-Z“ einen Platz im Bücherregal gefunden – schon legt Hans-Michael Koetzle nach. Und auch „50 Photo Icons“ des Münchner Foto-Autors und Kurators erfüllt den Charakter eines Standardwerks. Anhand von 50 berühmten, ja legendären fotografischen Bildern gelingt dem Autor nicht weniger als eine dichte Darstellung des Wesens der Fotografie. Fotografische Bilder haben eine Geschichte, erzählen uns von der Welt, geben uns Interpretationshilfen dessen, was um uns geschieht. Fotografie hilft uns, die Welt zu sehen. Und Koetzle hilft uns auf die Sprünge, erzählt ausführlich die Geschichte hinter Fotografien aus 180 Jahren: von etwa Nicéphore Niépce, Louis Daguerre, Alfred Eisenstaedt, Robert Doisneau, Bert Stern, Thomas Hoepker oder Martin Parr. Zu wissen, was eine Fotografie bedeutet – historisch, soziologisch, technisch und ästhetisch – wird immer wichtiger in diesen Tagen der Bilderflut. Gerade das macht dieses Buch brennend spannend.



Hans-Michael Koetzle: 50 Photo Icons. Taschen, 19,99 Euro

© Dorothea Lange: Migrant Mother, Niépce, California, 1786 / Verlag Taschen 2011